



Antwort zur Anfrage Nr. 0461/2022 der CDU-Stadtratsfraktion betreffend **Umsetzung des Projekts „Neue Laubenheimer Mitte,, (CDU)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Warum hat sich bei dem Projekt „Neue Laubenheimer Mitte“ so lange nichts getan?

Aufgrund der strukturell angespannten Personalsituation in der zuständigen Abteilung müssen die zur Planung bzw. Realisierung vorgesehenen Projekte untereinander priorisiert werden. Die Umsetzung der „Neuen Laubenheimer Mitte“ wurde daher vorläufig zurückgestellt.

2. Wie sahen die Planungen bis zu dem Zeitpunkt der Zuständigkeitsänderung konkret aus?

Es liegt eine Vorplanung zur möglichen Gestaltung des Umfelds des Wilhelm-Spiess-Hauses aus dem Jahr 2016 vor. Diese sieht im Wesentlichen rückseitig den Ausbau der Stellplätze sowie einen Vorplatz in wassergebundener Bauweise vor.

3. Wie beurteilt die Verwaltung die Möglichkeit, auf den alten Planungen aufzubauen und sie anzupassen, um den zwischenzeitlich geänderten Bedingungen vor Ort gerecht zu werden?

Der Ortsbeirat hat in seiner Sitzung vom 12.11.2021 mündlich mitgeteilt, dass er das Konzept aus dem Jahr 2016 zwischenzeitlich neu bewertet und eine umfassende Neuplanung unter Einbezug des Longchamp-Platzes befürwortet. Demnach wäre die vorliegende Planung grundlegend zu überarbeiten.

4. Welche konkreten Schritte wurden seit der Zuständigkeitsänderung unternommen, um die Planungen voranzutreiben?

Siehe Antwort zu Frage 1.

5. Inwieweit sollen Anregungen aus dem Ortsbeirat und aus der Bevölkerung in die Planungen integriert werden?

Die Planungen werden grundsätzlich unter Einbeziehung der Anregungen von Bürger:innen sowie des Ortsbeirats erstellt. Hierzu können etwa Informations- und Beteiligungsveranstaltungen durchgeführt werden. Das im Einzelfall angemessene Beteiligungsformat wird im Rahmen des jeweiligen Projekts konkretisiert.

6. Wie sieht der Zeitplan zur Umsetzung des Projekts aus?

Eine Umsetzung während der Laufzeit des Doppelhaushaltes 2023/24 ist nicht vorgesehen. S. Antwort zu Frage 1.

Mainz, 01.04.2022

gez. Steinkrüger

Janina Steinkrüger
Beigeordnete